

Wer kennt gute Kennenlernspiele?

Beitrag von „Dalya“ vom 4. August 2005 19:00

Also laß mal nachdenken:

Atome kreisen

Alle laufen im Raum umher und man hat Musik laufen. Wenn die Musik aufhört, läßt man zum Beispiel Gruppen bilden zum Thema Lieblingsessen. Wenn sich alle einer Gruppe angeschlossen haben, sagt jede Gruppe der Reihe nach, nach was sie sich sortiert haben. Das kann man mit verschiedenen Themen beliebig oft wiederholen.

Spinnennetz

Alle sitzen im Kreis, der beginnt, hat ein Wollknäul in der Hand und sagt seinen Namen mit Alliteration oder zum Beispiel ein Tier, das mit dem gleichen Anfangsbuchstaben beginnt. Dass Knul wird irgendjemand zugeworfen, der dann sagen muß, von wem er das Knäul bekommen hat. also zum Beispiel: " Die Wolle habe ich vom baumlangen Boris bekommen und ich bin die dünne Dalya." dann wirft man weiter. Aber man muß natürlich immer ein Stück von dem Wollfaden festhalten, damit sich ein Spinnennetz bildet. Wenn alle dran waren, muß man das Ganze noch mal rückwärts machen, um die Wolle wieder aufzuwickeln und danach kann man viele Namen.

Weniger spannend ist die Rosarote Sau

Alle sitzen im Kreis und man hat ein Schwein in der Hand und sagt zum Beispiel: "Ich bin Dalya und das hier ist eine rosarote Sau." Dann gibt man sie dem Nachbarn und der sagt: Ich bin xy und habe die rosarote Sau von Dalya." der nächste wiederholt dann alle vorher genannten Namen, von woher die rosarote Sau kam.

xy, ein Huhn

Man hat verschiedene Gegenstände, die man werfen kann. Man wirft zum Beispiel eine Wärmflasche an einen und sagt: "xy, eine Wärmflasche." derjenige wirft an einen anderen und sagt dessen Namen und eine Wärmflasche. Man muß den Gegenstand aber immer, wenn er zu einem kommt an denjenigen werfen, an den man vorher diesen Gegenstand geworfen hat. Dann kommen nach und nach andere Gegenstände ins Spiel, die man an andere Personen wirft und immer den Namen und den Gegenstand nennt. Und die werden immer auch dorthin geworfen, wo man sie das erste mal hingeworfen hat. Irgendwann fliegt dann ganz viel kreuz



und quer

Ich sitze im Grünen

Lustig, aber vielleicht in dem Alter nicht unbedingt so geeignet, obwohl wir das auch schon in



der Kindergruppe gespielt haben

Alle sitzen im Kreis und ein Stuhl ist frei. Einer der zwei neben dem freien Stuhl setzt sich auf diesen und sagt: "ich sitze". Der nächste rückt auf den nun freien Stuhl und sagt: "im Grünen" und derjenige, der nun auf den freien Stuhl rückt sagt: "ich liebe" und darf jemand bestimmen, der auf den freien Stuhl neben ihm darf. Dann geht es von vorne los. Man kann für geordnete Verhältnisse einführen, daß immer derjenige rutschen darf, der rechts von dem freien Stuhl sitzt. Lustiger wird es und chaotischer, wenn beide, die neben dem freien Stuhl sitzen, auf diesen rutschen dürfen und einen Teil des Satzes sagen. Dann muß man sich aber einigen, wer schneller war und sich was wünschen darf und so.

Ich hoffe, das war einigermaßen verständlich. Ohne Beispiel erklären ist doch schwieriger, als



ich dachte... Ansonsten fragt nach

Liebe Grüße,

Dalyna